

## So unterstützt ihr euer zukünftiges Schulkind

- ✓ Selbstständigkeit beim Umziehen, An- und Ausziehen fördern
- ✓ Schuhe an- und ausziehen, sowie binden üben
- ✓ Selbstständiger Toilettengang
- ✓ Schulweg lernen (Stadtkenntnisse)
- ✓ Viel lesen und miteinander sprechen
- ✓ Fahrrad fahren üben
- ✓ ANTON- APP zur Vorbereitung auf das Leseverhalten
- ✓ In Alltagsaktivitäten mit einbeziehen

## Darum ist uns die Kooperation mit der Grundschule wichtig!

Das Kind soll eine erste Vertrautheit zur neuen Schule aufbauen, durch Erstkontakte werden die Räumlichkeiten und Menschen vor Ort kennengelernt.

An die LehrerInnen richten sich große Erwartungen/Wünsche insbesondere seitens der Familien:

- ✓ das Kind so anzunehmen, wie es ist.
- ✓ die Stärke und auch die Hilfsbedürftigkeit des einzelnen Kindes erkennen und entsprechend reagieren und dem Kind die neue, fremde Umgebung als Lebens- und Lernort erfahrbar und attraktiv machen zu können.
- ✓ das Kind Freude am Lernen behält/erfährt und sein Bestes geben möchte.
- ✓ das Kind dabei unterstützt wird, sich sozial zu integrieren und neue Freunde zu finden.

Die Professionalität in dem neuen Lernumfeld der Schule wird sich darin zeigen, inwieweit der Lernstand des einzelnen Kindes erkannt und zum Ausgangspunkt individueller Förderung gemacht werden kann und somit eine Anschlussfähigkeit an bisherige Bildungsprozesse des Kindes hergestellt werden können.

## KURZ und KNACKIG – Wann geht mein Kind zur Schule?

### Schulpflichtig

- In Bayern gilt seit dem 1.August.2010, dass alle Kinder, die bis zum 30.September sechs Jahre alt werden, schulpflichtig sind.

### Korridor-Kinder (Juli-September geborene Kinder)

- Die Eltern entscheiden nach Beratung und Empfehlung durch die Schule, ob ihr Kind zum kommenden Schuljahr oder erst ein Jahr später eingeschult wird.
- Da diese Kinder aber zunächst potenziell Schulpflichtig werden, durchlaufen sie das Anmelde- und Einschulungsverfahren an den Schulen ebenso wie alle anderen Kinder.
- Die Erziehungsberechtigten teilen ihre Entscheidung, ihr Kind ein Jahr später einzuschulen, den Schulen bis zum 10.April schriftlich mit.

### Kann-Kinder (Oktober-Dezember geborene Kinder)

- Nicht Einschulungspflichtig.
- Wunsch der Eltern nach einer vorzeitigen Einschulung wird hier in besonderem Maße berücksichtigt.
- Die letzte Entscheidung über eine Aufnahme in die Schule trägt die Schulleitung.

# Kindergarten Mullewapp

An der Dreschhalle 6 – 63762 Großostheim – [info@kigamullewapp.de](mailto:info@kigamullewapp.de) – 06026/5004-2100

## VORSCHULKINDER

Im Kindergarten Mullewapp



Unser Ziel ist es: Den Fokus auf eine anregungsreiche, lernfördernde,  
zukunftsweisende KiTa und Schulzeit zu richten!

Bildung von Anfang an!

Liebe Eltern der Vorschulkinder,

die gesamte Kindergartenzeit eines Kindes dient der Vorbereitung auf die Schule. Während der ersten Zeit liegt der Schwerpunkt darauf, dass die Kinder „Wurzeln bilden“ während im letzten Jahr vor dem Schulbeginn unser Bestreben darin liegt, sie „flügge werden“ zu lassen. Die ganzheitliche Förderung des Kindes stehen im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Spielen ist die kindliche Form des Lernens. Lernen geschieht nebenbei. „Learning by doing!“ Dabei entwickelt sich das Kind in seiner gesamten Persönlichkeit.

Die „Schulfähigkeit“ eines Kindes zeigt sich im körperlichen und geistigen Bereich, sowie in der sozialen Reife und der emotionalen Belastbarkeit und Stabilität. In der KiTa legen wir verstärkt Wert darauf folgende Fähigkeiten zu entwickeln:

## Im sozial-emotionalen Bereich

- ✓ Gemeinschaftsgefühl und Zusammengehörigkeit
- ✓ Selbstvertrauen
- ✓ Kontakte, Beziehungen, Freundschaften schließen
- ✓ Einfühlungsvermögen
- ✓ Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- ✓ Regelbewusstsein/ Warten können

## Im motorischen Bereich

- ✓ Grobmotorik, balancieren, hüpfen, springen
- ✓ Geschicklichkeit, Koordination von Bewegungsabläufen
- ✓ Selbstständigkeit beim An- und Ausziehen der Kleidung, Schuhe usw.
- ✓ Feinmotorik, Auge-Hand-Koordination
- ✓ Richtige Stifthaltung

## Im kognitiven Bereich

- ✓ Merkfähigkeit
- ✓ Konzentration und Ausdauer
- ✓ Aufgabenverständnis
- ✓ Aufbau von Sachwissen
- ✓ Farben und Formenerkennung
- ✓ Zahlenverständnis und Mengenauffassung (Zahlenraum 1-10)
- ✓ Regeln der Gruppe einhalten

## Im sprachlichen Bereich

- ✓ Wortschatz, Begriffsbildung, Satzbau erweitern
- ✓ Inhaltlich richtig erzählen bez. Nacherzählen
- ✓ sich klar, gut artikuliert und in ganzen Sätzen richtig ausdrücken können
- ✓ spielerisch mit Sprache umgehen
- ✓ Laute hören und wiedererkennen
- ✓ Spiele mit Silben und Reimen

## Darüber hinaus finden allgemeinbildende und Übergreifende Angebote gezielt statt:

- ✓ Blaulichtwoche
- ✓ Besuch der Hühnerfarm
- ✓ Kind und Hund
- ✓ Erste-Hilfe-Kurs
- ✓ Großostheim entdecken mit Maresel
- ✓ Vorschulflug
- ✓ Regelmäßige Besuche der Grundschule, Schulhausrallye
- ✓ Treffen aller VSK-Kinder aus Großostheim
- ✓ Interne Vorschultreffen (Bedarfsorientiert)
- ✓ Besuch der Kinderpflegeschule
- ✓ Verkehrserziehung

Alle Angebote unter Vorbehalt. Änderungen sind immer möglich ☺

## So arbeiten wir!

Diese Ziele werden in spielerischer Arbeit mit den Kindern umgesetzt. Den Kindern soll bewusst gemacht werden, was sie schon alles können, um ihre Bereitschaft zu steigern, sich auf neues einzulassen. Wir geben ihnen auch möglichst viel Raum zum Entwickeln eigener Ideen, um ihre Kreativität und selbstständiges Arbeiten zu fördern.

Im letzten KiTa Jahr werden Leistungen verbindlicher eingefordert als bei den jüngeren Kindern:

- ✓ logische Folgen werden erarbeitet z.B. über Gespräche
- ✓ Durchhaltevermögen wird vermehrt beansprucht.

Vorschularbeit beginnt für uns mit Eintritt in die KiTa und setzt sich aus vielen pädagogischen Bereichen zusammen. Vorschularbeit bedeutet nicht, dass Kinder mit Arbeitsblättern auf die Schule vorbereitet werden.

